

Ablaufplan

Organisation und Durchführung der Comprex®-Reinigung von Trinkwasserleitungen/-netzen

erledigt	Wasserversorger	Hammann GmbH
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ grobe Festlegung des zu spülenden Gebietes (Wochenleistung ca. 5-7 km) 	
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ evt. Ortstermin mit unserem Außendienst oder einem Techniker zur Festlegung der Spülstrecken für die ersten beiden Tage (aussagekräftiges Planwerk sollte vorhanden sein) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung der Absagezeiten für die ersten beiden Tage, Umfang je nach Verschmutzung 800-1000 m pro Tag
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ca. 2 Wochen vor Projektstart: Veröffentlichung der Spülung in der Presse (Amtsblatt o.ä.), Nennung des Gebietes (keine einzelnen Straßen) 	
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ evtl. Überprüfung der "wichtigsten" Armaturen 	
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ meist freitags vor Projektstart: Verteilung von Absagezetteln für die Spülung am Montag und Dienstag; i.d.R. 2 oder 3 Spülabschnitte pro Tag, also Absagen entweder ganztags (8-17 Uhr) oder überlappend halbtags (8-13 Uhr, 12:30-17 Uhr), am ersten Tag Absagen ab 8:30 Uhr ausreichend 	
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ montags Start 7.30 Uhr, spätestens 8 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ montags Start 7.30 Uhr, spätestens 8 Uhr
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ komplettes Abschiebern der Spülstrecke (drucklos machen), um Dichtheit der Schieber im System zu überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einregulierung des Drosselschiebers, um Entnahmemenge zu steuern
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ manuelle Einspeisung der ersten Luftimpulse, um festzustellen, ob die Luftblase komplett am Auslaufpunkt ankommt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umstellen auf computergesteuertes „Reinigungsprogramm“, wie von Techniker festgelegt
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umstellen auf computergesteuertes „Reinigungsprogramm“, wie von Techniker festgelegt 	
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ abhängig vom Verlauf der ersten Spülungen: Planung der Strecken für die restlichen Tage 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolle des Spülergebnisses über Schaugläser und Auslaufbox
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ende der Spülung, sobald Wasser optisch klar und die Strecke soweit entlüftet ist, so dass keine Beeinträchtigung der Anwohner mehr zu erwarten ist 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentation des Projekts durch unsere Techniker mit Tagesrapporten, Spül- und Schieberprotokollen, Skizzen und digitalen Fotos (evtl. Zusatzdokumentation bei Durchführung von Hydranten- und Schieberwartung)
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentation des Projekts durch unsere Techniker mit Tagesrapporten, Spül- und Schieberprotokollen, Skizzen und digitalen Fotos (evtl. Zusatzdokumentation bei Durchführung von Hydranten- und Schieberwartung) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übersendung der kompletten Dokumentation zusammen mit der Rechnung
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Projektbegleitung durch einen netzkundigen Lotsen 	
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ abhängig vom Verlauf der ersten Spülungen: Verteilung der weiteren Absagezettel Montag mittags/abends 	
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kontrolle und Abzeichnung der Tagesrapporte durch den Lotsen (Rapporte dienen als Abrechnungsgrundlage, Kopie wird sofort ausgehändigt) 	